Einladung zur Mitgliederversammlung : Donnerstag, 27. Mai 1982

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **38 (1982)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

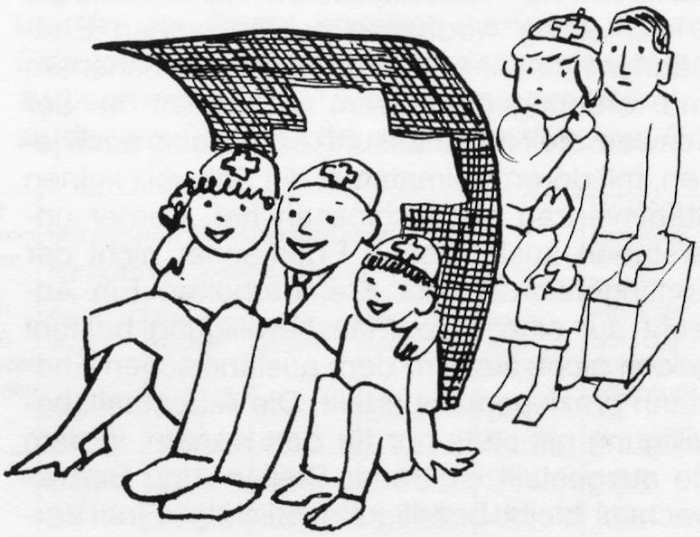
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Einladung zur Mitgliederversammlung

Donnerstag, 27. Mai 1982, 20 Uhr
Hotel St. Gotthard, Gotthardstube, 1. Stock
Bahnhofstrasse 87, Zürich 1



Die IAS stellt sich vor: Wenn eine Schweizerin einen Ausländer heiratet

Referentin: Frau Marianne Osman-Lüscher

Heiratet eine Schweizerin einen Ausländer, so ergeben sich für dieses binationale Paar viele Schwierigkeiten rechtlicher Natur, die auch die Kinder betreffen. (Im Gegensatz dazu steht der umgekehrte Fall: Ist der Ehemann Schweizer, wird seine Frau automatisch Schweizerin.) Vor zwei Jahren wurde die Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten Schweizerinnen (IAS) gegründet. IAS-Präsidentin Marianne Osman wird uns mit «Alltagssorgen» solcher betroffener Frauen konfrontieren, es wird bestimmt kein langweiliger Abend! Selbstverständlich sind auch Gäste willkommen – vielleicht interessiert sich eine Frau in Ihrem Bekanntenkreis speziell für dieses Thema?

Wir erwarten eine rege Beteiligung.

Der Vorstand